

Neuerscheinungen

Oktober



1937

Z

Von den angezeigten Büchern sind noch Buchkarten bzw. Prospekte lieferbar, die ich zur gewissenhaften Verteilung kostenlos abgebe.

MEDIZIN

Diagnostisch-therapeutische Technik für den Chirurgen.

Von Dr. med. R. Geißendörfer, Breslau. Mit ein. Geleitw. v. Prof. Dr. K. H. Bauer, Breslau. XXIV, 509 S. m. 148 Abb. und 2 farb. Taf. 1937. 8°.

RM 16.—, in biegs. Ganzleinen geb. RM 18.—

Hier ist das Werk, das in äußerer Form und inhaltlicher Gestaltung auf die praktischen Bedürfnisse des Chirurgen Rücksicht nimmt! In einem griffligen Format zu knappem Ausdruck und übersichtlichem System verarbeitet, enthält es die gesamte Technik des Chirurgen zur Diagnose, Vor- und Nachbehandlung. Dem jüngeren wie dem älteren Arzt wird das Buch sein, was er sucht, ein Lehrbuch, ein Nothelfer oder ein Ratgeber, je nach dem Maß seiner eigenen Erfahrung. Nutzen Sie das bitte bei Ihrer Werbung.

Anatomie für Künstler.

Kurzgefaßtes Lehrbuch der Anatomie, Mechanik, Mimik und Proportionslehre des menschlichen Körpers. Von August von Froriep. 7., unveränd. Aufl. VIII, 134 S. mit einer Lichtdrucktaf., zahlr. Textabb. u. ein. Atlas von 38 Taf. in Holzschnitt u. teilw. in Doppeldr., gez. v. R. Helmert. 1937. gr. 8°.

Geb. RM 18.—

Dieses Werk führt den Künstler in die wissenschaftliche Betrachtungsweise des menschlichen Körpers ein, ohne ihm ein vollständiges Studium der Anatomie zuzumuten. Es ist eine wirksame Unterstützung des Studiums am lebenden Modell, es vertieft und sichert die dabei gewonnenen Erkenntnisse. Frorieps Buch ist die klassische Anatomie für den darstellenden Künstler.

Alle darstellenden Künstler und die entsprechenden Akademien und Institute, ferner Zeichenlehrer der höheren Schulen, kommen für Ihre Werbung in Frage.

Taschenbuch der Therapie 1938.

Herausgegeben von Med.-Rat Dr. M. T. Schnirer, Wien. 34. Ausgabe. 2 Teile. I. T.: Geb. 428 S. II. T. (Beih.): 313 S. 1938. kl. 8°. K Geb. RM 4.60

Seit Jahrzehnten schon ist der „Schnirer“ der bewährte Ratgeber für alle Mediziner.

Wie in den vergangenen Jahren, so wurde der Schnirer 1938 wiederum einer eingehenden, sorgfältigen Bearbeitung unterzogen und in allen seinen Teilen dem heutigen Stande der Wissenschaft angepaßt. Darum ist auch diese Neuauflage wieder: Das Gebrauchsbuch für den praktischen Arzt.

Dieses Werk fällt nicht unter das Ausfuhrverfahren.

ZAHNHEILKUNDE

Chirurgie des praktischen Zahnarztes.

Von Prof. Dr. med. et phil. P. P. Kranz, Dir. d. Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- u. Kieferkrankh., München. VIII, 387 S. mit 433 Abb. u. 2 farb. Taf. 1938. gr. 8° M Kart. RM 25.—, geb. RM 27.—

Ein Praktikerwerk für Ihren besonderen Einsatz!

Es ist der Hauptzweck dieses Buches, dem Praktiker in stets griffliger Form zusammenzutragen, was er über Anatomie, Pathologie, Bakteriologie und Hygiene, über allgemeine Chirurgie, spezielle Wundbehandlung und Wundheilung, kurz über sein gesamtes chirurgisches Arbeitsgebiet wissen muß, um die notwendigen Heilmaßnahmen wählen zu können.

Diesem Ziel entsprechend ist das Werk: Ein Lehrbuch für den Studierenden, eine Zusammenstellung für den praktischen Zahnarzt, ein Buch, das dem Anfänger wie dem älteren Praktiker gleich wertvolle Dienste leisten wird.

Beihefte zur Zeitschrift „Die Ernährung“.

Zeitschrift f. d. ges. Ernährungswesen in Forschung, Lehre u. Praxis. Hrsg. von der Deutschen Ges. f. Ernährungsforschung in Verb. m. d. Reichsges.-Amt u. d. R.A.G. f. Volksernährung, Präs. u. Vors. Prof. Dr. H. Reiter, Berlin. — Redaktion: Prof. Dr. med. O. Flößner, Dir. b. Reichsges.-Amt, Berlin, u. Reg.-Rat Dr. agr. H. Ertel, Mitgl. d. Reichsges.-Amtes, Geschäftsf. d. RAG. f. Volksernährung, Berlin.

Heft 1: Aufgaben und Ergebnisse zeitgemäßer Ernährungsforschung.

Berichte von der zweiten Versammlung d. Deutschen Gesellschaft für Ernährungsforschung. VI, 45 Seiten. 1937. gr. 8°.

Kart. RM 2.40

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährungsforschung hat sich in den Dienst der einschlägigen Fragen gestellt, die nur mit Hilfe der exakten Forschung gelöst werden können. Sie will der Praxis das Wissen vermitteln, das zur zweckmäßigen Gestaltung einer gesunden, deutschen Volkskost aus den Erzeugnissen der eigenen Scholle erforderlich ist. Das 1. Beiheft bietet einen Überblick über die Verhandlungsthemen der zweiten Versammlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung.

Die Vielgestaltigkeit der Themengestaltung in diesen „Beiheften“ erschließt Ihrer Werbung weitere Kreise: in erster Linie die Bezieher der Zeitschrift „Die Ernährung“, weiter die Dienststellen des Reichsnährstandes, Ernährungsforscher, Ärzte.

Heft 2: Untersuchungen über die Ernährung bäuerlicher Familien.

Von Dr. Elisabeth Dulon, Berlin. IV, 48 Seiten. 1937. gr. 8°.

Kart. RM 2.40

Die bisher erschienenen Arbeiten über die Verpflegung ländlicher Familien erfaßten nur gebietsmäßig oder zeitlich eng-begrenzte Räume, sodaß die gewonnenen Ergebnisse für statistische Zwecke nicht als genügend angesehen werden können. Diese Arbeit enthält jedoch Beobachtungen aus den verschiedensten Teilen Deutschlands über einen längeren Zeitraum. In peinlicher und mühevoller Arbeit wurde hier ein Zahlen- und Beobachtungsmaterial zusammengetragen, wie es in diesem Umfang bisher noch nicht vorgelegen hat. Die aufschlußreichen Ergebnisse sind besonders dazu geeignet, für weitere Forschungen, die notwendigerweise folgen werden, als sichere Grundlage zu dienen.

Als Käufer für dieses Heft kommen die beim Beiheft 1 genannten Kreise in Frage.

Die prothetische Behandlung der Parodontose.

Von Einar Budtz-Jørgensen, Professor und Direktor an der Zahnärztlichen Hochschule in Kopenhagen. 66 Seiten mit 54 Abb. i. T. 1937. 8°.

Kart. RM 3.—

Mit Parodontose bezeichnet man in der Zahnheilkunde die Zahnlockerung. Sie ist eine Krankheit, die heute in der gesamten Kulturwelt weit verbreitet ist. Ihre Behandlung erfordert eingehende allgemeinmedizinische Kenntnisse in Verbindung mit orthodontischem Wissen. Beides vermittelt diese Arbeit und sie verdient deshalb auch in Deutschland weiteste Verbreitung. Der Verfasser gibt hier sowohl für den Studenten als auch für praktische Zahnärzte die notwendigen Grundlagen einer erfolgversprechenden Behandlung der Parodontose auf Grund reicher Erfahrung.

Dieses Buch unterliegt nicht dem Ausfuhrverfahren.

Z

Die mit K und M bezeichneten Werke erschienen in den Abteilungen Curt Kabitzsch und Hermann Meusser.

Z

JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG

5236

Nr. 268 Montag, den 1. November 1937